

ASSA ABLOY SICHERHEITSTECHNIK GMBH

UMBAU EINER LAGERHALLE ZU EINER PRODUKTIONSHALLE



Abb. 1.: Außenansicht der modernisierten Halle

FAKTEN

Projektanschrift:

Goerzalle 299
14167 Berlin

Bauherr:

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Planungszeitraum:

04/2010 - 11/2011

Baukosten:

2.980.000 € netto

Planungsbeteiligte:

SKP-A: Dipl.-Ing. (FH) Vinzent Fliegner
Dipl.-Ing. (FH) Katrin Glatzer
SKP-I: Dipl.-Ing. Andreas Horžák
SKP-G: Dipl.-Ing. Jörg Schlerfer
Dipl.-Ing. Andreas Kopernik

Leistungsschwerpunkte:

SKP-A: LP 1 - 9, §33 HOAI
SKP-G: LP 1 - 9, §53 HOAI
SKP-I: LP 1 - 6, §49 HOAI

BESCHREIBUNG

Die ASSA ABLOY Group ist einer der führenden Hersteller von Schließsystemen in Deutschland und Europa. Im Werk Berlin werden Profilylinder und Schlüssel produziert.

Die SPECHT KALLEJA + PARTNER ARCHITEKTEN GmbH wurde beauftragt, den Umbau einer bestehenden 5.642 m² großen Lagerhalle in eine neue und moderne Produktionshalle zu planen und zu überwachen. In der Halle wird zukünftig eine Metallverarbeitung stattfinden. Die Produktion ist durch die Montage und Fertigung von Schlössern und deren Komponenten gekennzeichnet.

Das Objekt verfügt in Teilbereichen über einen zweigeschossigen Sozial- und Verwaltungstrakt, der entsprechend modernisiert wurde.



Abb. 2.: Neu errichtete Galerieebene



Abb. 3.: Außenbereich nach der Modernisierung



Abb. 4.: Blick in den modernisierten Produktionstrakt



Abb. 5.: Innenansicht neuer Bürotrakt

LEISTUNGSSPEKTRUM

Die Außenfassade der Halle wurde komplett überarbeitet, so wurden alte Metallfenster gegen moderne Kunststofffenster und alle bestehenden Außentüren ausgetauscht. Die Hallenzufahrten wurden über drei neue Rolltore realisiert. Die Außenhaut erhielt einen neuen weißen Anstrich. In der Halle wurde eine Stahlbaugalerieebene hergestellt, die später für Büroarbeitsplätze genutzt werden soll. So wurden in der Halle kurze Wege zwischen Produktion und Verwaltung geschaffen.

Die gesamten Halleninnenwände erhielten einen neuen Anstrich. Der Fußboden wurde komplett beschichtet. Teilbereichen wurde hier eine ableitfähige Industriebodenbeschichtung aufgebracht.

Um die Akustik in der Halle zu verbessern, wurde eine neue Abhangdecke mit Schallabsorptionsfunktion eingebaut. An der Hallendecke wurde ein umfangreiches Tragwerk für haustechnische Leitungen und Anlagen installiert, sodass die spätere Produktion flexibel im Bereich der Halle versorgt werden kann. Der gesamte Sozial- und Verwaltungstrakt wurde komplett modernisiert. Es wurden alle Brandschutztüren ertüchtigt bzw. erneuert. Es wurde zum Teil eine neue Büroadteilung angeordnet. Alle Räume erhielten eine neue Abhangdecke sowie einen neuen Anstrich. Im gesamten Sozial- und Verwaltungstrakt wurden die alten Bodenbeläge ausgetauscht. In Teilbereichen wurden Sanitärbereiche erweitert.

Die Planungsarbeit hat im Austausch mit den zukünftig in den Räumlichkeiten arbeitenden Nutzern stattgefunden. Es wurde eine optimale Nutzung des Gebäudes erreicht.